

QUERIES

1. Write suggestions for propaganda leaflet themes. If you believe that a series presentation would be effective, please list the series topics, as well as the sequence in which they should be presented.
2. Were most of the informants who came to the Berlin office interested only in the money you gave them or were they strongly motivated by a sincere desire to hurt Soviet strength in East Germany? How had most of them heard about the office--through balloons, friends, or what? Did most of the visitors live near Berlin?
3. Did you, as interviewer, have trouble in getting the informants to the Berlin office on a fairly regular schedule?
4. Aside from the German-language leaflets scattered near the office, have there been any opposition moves against the office recently?
5. Since the number of visitors to the Berlin office has been gradually decreasing recently, do you think this source of information will stop entirely in the near future? Do you have any suggestions as to an alternative method of getting this type of information from East Germany?
6. Mention - briefly - any specific problems you encountered in your capacity as interviewer. We will discuss these at more length.

Queries asked of CADARZO - December 1959.

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2007

Es ist bekannt, dass unsere antisovietische Propaganda viele Schwaechen hat, die Hauptschwaeche besteht jedoch meiner Meinung nach in falscher Methode im Allgemeinen.

In allen unseren Flugblaetter wird der sovietischen Regierung und der Partei die Unfaehigkeit, Lug und Trug, Geschichtsfaelschung, Unterdrueckung, Brutalitaet, Ausbeutung, Terror und s.w. vorgeworfen. Das sind zwar Wahrheiten, die Begrue-
dungen und die tatsaechliche Beweise dieser Vorwuerfe fehlen jedoch fast gaenz-
lich oder sind in einem viel zu unzureichendem Mass vorhanden. Die allermeisten
Flugblaetter sehen so aus, als waeren sie gemacht fuer die Menschen, die mit so-
vietischen System stark unzufrieden sind, die die Schaendlichkeit dieser System
kennen und diese System schon sowieso hassen. Zu fuehren Propaganda fuer solchen
Kreis der Menschen ist herausgeworfenes Geld, es ist jedoch nicht nur das, solche
Propagandamethode kann fuer uns sogar schaedlich sein. Wie viele Menschen gehoe-
ren tatsaechlich zu dem oben beschriebenen Kreis d.h. Menschen, die tatsaechlich
bereit sind gegen das System vorzugehen? Man soll sich sehr hueten die Anzahl
dieser Menschen zu ueberschaetzen - und das tut meiner Meinung nach unsere Pro-
paganda. Auf den "Neutralen Kreis" (ich wuerde zu diesem Kreis die sogenannten
"Zufriedenen", "Neutralen" und "Halbzufriedenen" bzw "Halbunzufriedenen" rechnen)
kann solche Propaganda sehr leicht als Meckerei, Noergelei, Besserwissen und
Hetze wirken d.h. mit anderen Worten - einfach abstossend wirken, anstatt Nutzen
zu bringen.

Man muss jedoch, meiner Meinung nach, die Propaganda gerade auf diesen "Neutralen
Kreis" richten d.h. hauptsaechlich auf die Offiziere, Mitglieder der Partei, Mit-
glieder des Komsomol und s.w. mit anderen Worten - auf die Menschen, dennen das
System die Ausbildung, Stellung und ertraegliches Leben gegeben hat. In unseren
Flugblaetter werden die sovietischen Menschen aufgerufen (also auch dieser Kreis
der Menschen) die sovietische System zu stuerzen, weil dieses System schaedlich
ist. Worin besteht jedoch die Schaendlichkeit dieses Systems in Augen dieser
Menschen? Es ist allgemein bekannt, dass in der letzten Zeit die Lebensbedingun-
gen in SU sich verbessert haben und sich weiter verbessern und dass Terror stark
nachgelassen hat. Mit Hilfe des qualifizierten Propagandaapparates beuten nun die
sovietische Regierung und die Partei diese Verbesserungen aus und zwar mit allen
ihnen zu Verfuegung stehenden Mitteln aus (wie die Presse, Radio, Kinofilme und
s.w.), die sovietische Propaganda behauptet, dass die sovietischen Menschen den
hoechsten Lebensstandart besitzen, dass die SU das freiestes Land der Welt und
s.w. und wirft den westlichen Laendern die aggressive Absichten gegenueber der SU
vor, Ausbeutung der eigenen Voelker, Terror und s.w. Die sovietische Propaganda
bedient sich Woerter und Begriffe wie Freiheit, Gerechtigkeit, Demokratie, hoher
Lebensstandart und s.w. auf der einen Seite (d.h. beansprucht diese Begriffe fuer
sich) und gebraucht Woerter wie Ausbeutung, Versklavung, Unterdrueckung, Agres-
sion und s.w. auf der anderen Seite (d.h. betrf. Westen). Mit welchen Mitteln
begegnen wir nun dieser Propaganda? Wie koennen wir diese Propaganda entkraeften?
Es waere meiner Meinung nach sehr wichtig fuer unsere Propaganda einmal diese Be-
griffe zu klaeren, zu zeigen und zu erklaren den Menschen, was der Westen und
was der Osten unter demselben Wort, wie zum Beispiel "Freiheit" ueberhaupt ver-
steht.

Es ist sowieso schwer mit unseren in allen Beziehungen begrenzten Mitteln gegen den mächtigen und geschulten Apparat der sowjetischen Propaganda anzukämpfen, nicht zu vergessen die sehr wichtige Tatsache, dass die Menschen, fuer die wir Propaganda fuehren wollen, dort "zu Hause sind".

Wenn wir jedoch trotzdem Propaganda fuehren wollen und damit Erfolg erringen wollen, dann muessen wir unsere Propagandaarbeit auch ernst genug auffassen und nicht "so nebenbei und im Vorbeigehen", sonst ist es zu schade um das Geld. Es ist zwar nicht falsch, was wir in unseren Flugblaetter sagen, jedoch die Art und Weise, weil die ueberwiegende Mehrheit dieser Menschen fuer das Gesagte einfach nicht reif genug ist.

Die allgemeine Unzufriedenheit mit sowjetischem Regime ist mehr eine Noergelei und ist ohne feste Vorstellungen darueber, wie es anders sein soll bzw wie es besser zu machen geht. Nicht umsonst unternimmt die sowjetische Propaganda alle Anstrengungen in dieser Richtung und preist die eigene Erfolge seit der Revolution, verschweigt jedoch die Erfolge der westlichen Laender waehrend desselben Zeitraumes (und ohne Revolution und ohne Fuehrung der Komm. Partei), damit die Menschen, wenn sie auch mal denken oder sagen moegen - "unsere Lebensbedingungen sind schlecht, wir werden betrogen oder sonst was" - nicht die Vorstellung loswerden - "in kapitalistischen Laender ist es noch schlechter". Zu solcher Vorstellung hat nicht zu wenig die schlechte Behandlung der Bevoelkerung sowie die Grausamkeiten seitens deutscher Truppen in SU waehrend des Zweiten Weltkrieges beigetragen, denn sie waren in Augen der sowjetischen Menschen Truppen aus dem kapitalistischen Westen (es ist allgemein bekannt, dass die Kampfmoral der so-

vietischen Truppen in den ersten Monaten des Krieges sehr schlecht war - die Erinnerungen an die schweren Jahre von 1932 bis 1940 waren noch zu frisch: die Kollektivierung, Repressalien gegen die Bauer, Deportationen der Bauer, Hungersnot, Massenverhaftungen und Deportationen in den Jahren 1936-1938 sowie starke Entbehrungen waehrend des finnisch-sowjetischen Krieges, der schonungslos die Unfaehigkeit des Regimes gezeigt hat,- durch die Ungerechtigkeiten und Grausamkeiten der deutschen Truppen ist jedoch die Moral der sowjetischen Truppen nach dem ersten Kriegsjahr sehr stark gestiegen; viele Menschen hofften zu Anfang des Krieges auf die langerwartete Erleichterung sowie Befreiung von dem komm. Regime, diese Menschen wurden jedoch stark enttaeuscht und waelten in ihrer Not einfach den kleineren Uebel - die Soviets). Diese Tatsachen sind sehr

wichtig, man darf sie auf keinen Fall vergessen.

Es ist bei weitem nicht genug den Menschen in Flugblaetter zu sagen: "Nieder mit den Soviets, Nieder mit Chruschtschew" - und was erwartet die Menschen dann? und warum sollen sie die Soviets stuerzen? fuer ZOPE oder fuer NTS? Sonst ist doch weit und breit nichts. Solche Parolen besagen absolut garnichts, man kann damit der sowjetischen Propaganda nicht begegnen, ganz davon abgesehen, dass sie momentan psychologisch falsch sind.

Man kann sowieso von Propaganda keine Erfolge von Heute auf Morgen erwarten, wir muessen jedoch alles tun um mehr Menschen an unseren Propaganda zu interessieren und unsere Flugblaetter lesenswert und interessant gestalten. Diese Menschen sind jedoch zu misstrauisch, es sind grosse Anstrengungen notwendig um dieses, nun mal vorhandenes Misstrauen zu beseitigen.

Die Hauptaufgabe unserer Propaganda momentan muss meiner Meinung nach in korrekten Berichterstattung und Aufklaerung bestehen, die wahrheitsgemaessen Tatsachen enthalten genuegend Propaganda gegen Kommunismus und sind bedeutend wirkungsvoller als jeder politischer Slogan, der ueberhaupt vermieden werden soll.

Unsere Propaganda darf auf keinen Fall auch nur den leisen Verdacht der Hetze bzw Hetzpropaganda erregen. Sovietische und ostdeutsche Presse wirft uns (unter anderen auch der ZOPE) oft die Hetze vor, man muss sehr darauf bedacht sein den Soviets den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Unsere Flugblaetter sollen nur wirklich wahrheitsgemaesse Tatsachen enthalten, sie sollen zwar in lebendiger Sprache geschrieben sein, jedoch kurz und buendig gehalten werden und mit so wenig eigener Kommentaren wie nur moeglich (lediglich in Vergleichsfaellen).

Man muss meiner Meinung nach peinlichst vermeiden die einfachen Mitglieder und gewoehnliche Funktionaere des Komsomol und der Partei anzugreifen und zu beschimpfen (mit Ausnahmen bestimmter Faelle, dann jedoch mit Angaben der Namen) um diese Menschen nicht von uns abzustossen, weil die Kader der sovietischer Armee gerade aus diesem Personenkreis besteht. Man soll alles tun um die Interesse gerade diesen Personenkreises (der mehr Intellekt, mehr Bewegungsfreiheit und gewisse Macht besitzt) fuer unsere Propaganda zu erregen und zu halten.

Man soll in unseren Flugblaetter den Menschen nicht die fertigen und schon durchgekauften Patentloesungen geben mit anderen Worten man soll sich hueten zu versuchen den Menschen die Denkarbeit abzunehmen um auf keinen Fall in Verdacht der Bevormundung dieser Menschen zu geraten, sondern man muss die Menschen zum eigenen Denken und Nachdenken zwingen um auf dieser Art den Menschen die Augen auf die Verlogenheit und Schaendlichkeit des Systems zu oeffnen.

Es waere meiner Meinung nach notwendig verschiedene Flugblattserien auf bestimmte Themen zu schaffen (ich denke hierbei an Serien, bestehend aus etwa 15 - 30 einzelner Flugblaetter - abhaengig von Format der einzelnen Flugblaetter sowie Ausfuehrlichkeit der Behandlung jeder einzelnen Thema) und die entsprechenden Serienflugblaetter in bestimmten Zeitabstaenden abzuwerfen. Die Zeitabstaende sind nicht sehr wichtig, sie werden sowieso von Moeglichkeiten abhaengen, sie koennten meiner Meinung nach 2 Wochen betragen, es ist jedoch wichtig die Abwurfzeiten anzukuendigen und diese nach Moeglichkeit einhalten. Man soll die Flugblaetter jeder einzelnen Serie mit uebersichtlichen Ordnungsnummern versehen und im vorangegangenen Flugblaetter die Abwurfzeiten fuer den nechsten Nummer ankuendigen. Es wird von unseren Moeglichkeiten abhaengen wie viele Serien man gleichzeitig schaffen kann (3?). Man soll unbedingt das Erscheinen der Serien mit Angabe der zu behandelnden Themen vorher in Extraflugblaetter ankuendigen.

Die Schaffung der Serien wird meiner Meinung nach sich finanziell unerheblich auswirken und wird den ausfuehrenden Menschen die Arbeit nicht erschweren, weil in oeffentlichen Bibliotheken genuegend Material ausgesucht werden kann, wird jedoch bedeutend wirkungsvoller sein als die systemlose Schreiberei.

In Anbetracht dessen, dass in den Gebieten, die von unseren Flugblaetter erreicht werden koennen, hauptsaechlich junge Menschen stationiert sind, die sogar die Entwicklung in Vorkriegsjahren nur nebelhaft oder garnicht aus eigener Erinnerung kennen und sowieso keine oder so gut wie keine anderen Informationsquellen, ausser der sovietischen, haben (es fehlen einfach die Vergleichsmoeglichkeiten), muss man diesen Menschen in erster Linie diese Informationsquellen zufuehren und die Moeglichkeiten des Vergleiches geben.

Ich wuerde fuer die Serien einige Themen vorschlagen; zu Klarheit werde ich die einzelnen Punkte, deren Behandlung mir wuensenswert erscheint, in Stichworten angeben, man kann jedoch jede Thema beliebig kuerzer oder ausfuehrlicher behandeln oder in zwei Themen unterteilen (die Nummerierung der Themen hat weiter keine Bedeutung).

1. Was ist Demokratie? (Bedeutung des Wortes, geschichtliche Entwicklung der wichtigsten demokratischen Freiheiten im Westen und in Russland bis zum heutigen Tag, Vergleiche zwischen den tatsaechlich vorhandenen und garantierten Freiheiten in westlichen Laender - zum B. in England, Frankreich, West Deutschland, USA, Canada - und in SU, Erwaechnung auch solcher Punkte wie zum B. die Freiheit sich die auslaendische Zeitungen und Buecher direkt zu bestellen, die Freiheit sich im eigenen Land ohne Beschraenkungen zu bewegen, die Freiheit ins Ausland fahren zu duerfen und zwar ohne Beschraenkung durch die eigene Regierung und anderes mehr)
2. Gewerkschaften (Entwicklung im XX Jahrhundert im Westen zum B. in England, Frankreich, Deutschland, USA und s.w. und in Russland bzw SU bis zum heutigen Tag, Ziele der Gewerkschaften, Rechte der Gewerkschaften, Aufgaben gegemueber der Arbeiterschaft und der Allgemeinheit, Vergleiche zwischen westlichen und sovietischen Gewerkschaften).
3. Parteisysteme (Entwicklung der Parteien in westlichen Laender und in Russland bzw SU bis zum heutigen Tag, Rechte und Moeglichkeiten der Parteien, Vergleiche zwischen verschiedenen Laender zum B. England, Frankreich, Deutschland, USA sowie SU)
4. Wahlrecht (Kurze geschichtliche Entwicklung, Entwicklung im XX Jahrhundert in westlichen Laender und in Russland, Vergleiche zwischen Wahlsysteme verschiedener Laender zum B. England, Frankreich, West-Deutschland, USA und anderen und der SU)
5. Regierungssysteme (Vergleiche zwischen verschiedenen heutigen Regierungssysteme in verschiedenen westlichen Laender und SU, Rechte und Begrenzungen der Rechte Regierungen, Rechte der Parlamente, Rechte der einzelnen Abgeordneten, Moeglichkeiten und s.w.)
6. Buergerrecht (Vergleiche zwischen wichtigen Buergerrechten in verschiedenen westlichen Laender zum B. England, Frankreich, USA, West-Deutschland und der SU)
7. Polizei und Gerichtswesen (Arten der Gerichte in verschiedenen Laender, Rechte der Gerichte, Rechte und Begrenzungen der Untersuchungsbehoerden und der Polizei, Rechte der Untersuchungsgefangenen, Rechte der Angeklagten, Vergleiche zwischen der Lage in SU und z.B. in England, Frankreich, West-Deutschland, USA und anderen)

8. Neue sovietische Schulsystem (Vergleiche mit Schulwesen anderer Laender, Vergleiche zwischen Elternrechten in verschiedenen westlichen Laender und SU, Universitaetsrechte und Studentenrechte in westlichen Laender und in SU, moegliche Folgen und Auswirkungen des neuen sovietischen Schul- und Ausbildungssystems)
9. Kollektivierung der Landwirtschaft in SU (Planung und Durchfuehrung der Kollektivierung in SU, Folgen in den Jahren 1933-34, Repressalien, Lage der Landwirtschaft nach Kollektivierung, Vergleiche zwischen dem Stand der kollektivierten Landwirtschaft in SU und England, West-Deutschland, Canada, Frankreich, USA - man kann hier auch ueber die Kollektivierung und Lage der Landwirtschaft in Ostblock-Laender berichten)
10. Zwangsarbeit in SU.

In westlichen Presse und auch in unseren Flugblaetter wird der sovietischen Regierung oft die Entstellung und Verdrehung der Geschichte vorgeworfen - es waere noetig dieses mit den Tatsachen zu beweisen, man kann hierfuer genuegend Themen finden wie zum Beispiel

11. Die Geschichte der Revolution in Russland und die Jahre danach.
12. Parteileben nach der Revolution (Chronologische Entwicklung, Machtkaempfe in der Parteifuehrung, Saeuberungen, die Jahre der Massenverhaftungen und Schauprozesse)
13. Bildung des Ostblocks (Kriegskonferenzen der Alliierten, Bruch der Vertraege seitens SU, Machtergreifungen durch die Kommunisten in einzelnen Laender, Saeuberungen sowie Massenverhaftungen in Ostblocklaender, Bildung der Armeen und Einfuegung dieser in die Ziele Moskaus).
14. Kommunistische Bewegung in Ausland (Kommunistische Bewegung im Ausland vor dem Krieg und nach dem Krieg, systematische Infiltration der auslaendischen komm. Parteien mit Agenten Moskaus, Einspannung dieser Parteien in die expansive Ziele Moskaus, Beseitigung der sich widersetzenden Elemente in diesen Parteien, Ausnutzung dieser Parteien fuer Spionage - vor Kurzem brachten zum Beispiel die Westberliner Sender "RIAS" und "SFB" in Serien interessante Sendungen in deutscher Sprache ueber in etwa dieselbe Thema jedoch betreffend die Beziehungen lediglich der deutschen komm. Partei und Moskau)
15. Da unsere Flugblaetter gerade ueber Deutschland abgeworfen werden, waere es wuensenswert eine Serie ueber die Deutsche Frage an sich zu schaffen, hier die Entwicklungen in Ost- und in West-Deutschland zu zeigen sowie die Gruende die zu Spaltung Deutschlands gefuehrt haben, die verschiedene wirtschaftliche und politische Entwicklung nach Waehrungsreform in dem Jahre 1948, momentane Lage der Wirtschaft, Berliner Aufstand 1953, Vergleiche des Lebensstandarts und politischer Freiheiten, Berliner Frage.

16. Lage in Ostblocklaender (Wirtschaftliche Entwicklung in Ostblocklaender nach den kommunistischen Machtergreifungen, Kollektivierungen, Umgestaltung der Wirtschaft und Industrie, Folgen dieser Umformung, Ausbeutung durch die Soviets, Widerstand der Voelker dieser Laender gegen diese Massnahmen und gegen die Soviets, wirtschaftliche Lage dieser Laender im Vergleich zu kleinen Laender des Westens, die auch durch die deutschen Truppen okkupiert waren z.B. Belgien, Daenemark, Holland auch Oesterreich)
17. Lebensbedingungen in Ausland (Ich denke hierbei an die Schaffung einer Serie, die ueber die Lebensbedingungen der Arbeitnehmer in verschiedenen westeuropaeischen Laender, USA, Canada berichten soll, ueber die Arbeits- und Verdienstmoeglichkeiten, Kaufkraft des Verdienstes, Sozialversicherungssystem und Altersversorgung)
18. Die Jahre 1917 - 1959 in SU und in Ausland (Die sovietische Propaganda jongliert staendig mit Zahlen der Erfolge des komm. Regimes sowie gewaltigen Verbesserung des Lebensstandartes nach der Revolution dank der Fuehrung der komm. Partei - diese Erfolge und Verbesserungen sind zweifellos vorhanden, da zaristisches Russland sehr rueckstaendig war und sind wegen der fortschreitenden Entwicklung der Technik ganz selbstverstaendlich, man muss dieses den Menschen anschaulich genug erklaren und zeigen was verschiedene westliche Laender auch ohne der Fuehrung der komm. Partei erreicht haben so z.B. auf den Gebieten der Mechanisierung der Landwirtschaft, Modernisierung der Industrie, der Technik, des Wohnungsbau, Strassenbau und s.w.)
19. Was ist NATO? (Gruende die zu Bildung der NATO gefuehrt haben, NATO-Aufbau, NATO-Statuten, NATO-Aufgaben, Rechte und Pflichten der einzelnen Mitgliedstaaten, man kann in diesem Zusammenhang auch ueber die anderen westliche Verteidigungsorganisationen berichten - man soll hier jedoch vorsichtig vorgehen und vermeiden die sovietische Armee als solche zu beleidigen oder zu diskriminieren, da die Flugblaetter fuer die Angehoerigen gerade dieser Armee bestimmt sind)

Man kann sich noch mehr aehnliche Themen ausdenken, Themen, die die letzte geschichtliche Entwicklung oder momentanen Vergleich zum Ziel haben, die die Menschen aufklaeren, die den Menschen andere Informationsquellen zufuehren und damit Vergleichsmoeglichkeiten schaffen - mit Kritik allein ist garnichts getan. Das Misstrauen der Menschen gegen den Westen, systematisch geschuert von sovietischen Propaganda ist gross, es sind wirklich ernste Anstrengungen notwendig um dieses Misstrauen zu zerstreuen, in dem man die Menschen mit Lebensweise und Verhaeltnissen im Westen bekannt macht und ueberzeugt, dass der Westen sich nicht in einer inneren wirtschaftlichen Krise befindet und nicht noetig hat irgendwelche aggressive Absichten gegen SU zu haben.